

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.06.2018
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.06.2018
Stadtentwicklungsausschuss	28.06.2018
Finanzausschuss	02.07.2018

Kiosk Rheinboulevard

Mit Beschluss des Rates vom 28.06.2016 (0019/2016) wurde die Verwaltung beauftragt:

- Der Rat beauftragt die Verwaltung unter Bezugnahme auf den Beschluss 0321/2015 der Bezirksvertretung Innenstadt mit der Einrichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle (Kiosk), die von einem Integrationsbetrieb betrieben werden soll (das heißt: Es sollen verschiedene Anbieter angefragt werden; denn wir haben ja auch mehrere Integrationsbetriebe, darunter auch die KGAB*). Dazu führt sie unter Einbeziehung der Politik die hierfür mit den Anliegern (z.B. LVR) nötigen Gespräche und eruiert vor Ort mögliche Aufstellungsorte. Ziel ist es, dass die Verkaufsstelle zur Sommersaison 2017 den Betrieb aufnimmt.*
- Der Betrieb des Kiosks soll im Rahmen eines Gesamtkonzeptes unter Berücksichtigung von Reinigungs- und Beaufsichtigungsleistungen möglichst aus einer Hand erfolgen. Nur so kann ein sauberes Erscheinungsbild des Rheinboulevards durch die kontrollierende und ordnende Wirkung einer festen Verkaufsstelle dauerhaft gewährleistet werden. Das Angebot des Kiosks soll qualitativ und auf die Bedürfnisse aller Besucherinnen und Besucher abgestimmt sein sowie auf müllvermeidende und nachhaltige Produkte setzen.*
- Bis zur Einrichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Ausschreibung „Ausschank während der Sommermonate“ mit dem Ziel, einen Ausschankwagen, wie bereits im Sommer 2015, nördlich der Hohenzollernbrücke aufzustellen.*
- Rechtzeitig vor Beginn der Sommersaison 2017 berichtet die Verwaltung den zuständigen Gremien über den Sachstand.*

Mit Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.07.2017 wurde die Verwaltung darüber hinaus u.a. beauftragt:

- Das Verfahren zur Errichtung einer festen Verkaufsstelle an einem geeigneten Ort in der Nähe des Rheinboulevards zügig aufzunehmen und zu diesem Zweck auf die Aufstellung eines Gastronomiekonzeptes und den angekündigten „Architekturwettbewerb“ zu verzichten.*
- Über die weitere Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 12.05.2015 die Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz, den Ausschuss Umwelt und Grün sowie den Stadtentwicklungsausschuss zu unterrichten.*

Die Situation am Rheinboulevard hat sich durch die Umbauaktivitäten im Bereich des ehemaligen Biergartens des Hyatt-Hotels in Hinblick auf eine gastronomische Versorgung der Besucherinnen und Besucher des Rheinboulevards verändert. Durch den bereits begonnenen Neubau von zwei Pavillons wird auch ein erheblicher Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit des geplanten städtischen Kiosks erwar-

tet. So wird eines der beiden neuen Außen-Restaurants des Hyatt (Fertigstellung geplant für September 2018) auch Streetfood (z.B. Burger) sowie Getränke für den Außer-Haus-Verzehr anbieten. Dieses Angebot steht damit im direkten „Wettbewerb“ zur geplanten städtischen Kiosklösung und stellt schlussendlich die Notwendigkeit, seitens der Stadt in der Nähe des Rheinboulevards ein Kiosk zu betreiben, grundsätzlich in Frage. Der Standort der Hyatt Pavillons vor der Hohenzollernbrücke ist zudem von der Erreichbarkeit günstiger als der Standort des städtischen Kiosks hinter der Brückentrampe der Hohenzollernbrücke.

Aus vorgenannten Gründen wird vorerst die Errichtung einer festen und dauerhaften Verkaufsstelle im Bereich Rheinboulevard zurückgestellt und beobachtet, wie sich der in der Nähe geplante „Außer-Haus-Verkauf“ im Rahmen der neuen Hyatt-Pavillons entwickelt. Die Verwaltung wird die weitere Entwicklung verfolgen, nach Inbetriebnahme das Angebot und die Preisgestaltung prüfen und nach Ende der Saison einen Bericht mit einer Bewertung der Situation abgeben.

Gez. Blome